



Zwischen

1. Adresse Vertragspartner (Rechnungsanschrift)

Vertragspartner1: Name, Vorname	Vertragspartner2: Name, Vorname
Straße, Hausnummer	Telefon / Fax
PLZ, Ort	E-Mail
Geschäftspartnernummer / Vertragskontonummer	

2. Versorgungsobjekt (falls nicht mit 1. übereinstimmend)

Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
--------------------	----------

3. und der Gemeindewerke Haßloch GmbH – nachstehend -„GWH“- genannt

Gemeindewerke Haßloch GmbH, Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27, 67454 Haßloch

wird folgender Vertrag über die Versorgung mit Nahwärme geschlossen:

§ 1. Zweck, Art und Umfang der Versorgung

Die GWH liefert dem Kunden Wärme für Heizzwecke und Warmwasserbereitung. Die Versorgung erfolgt nach der jeweils gültigen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme (AVBFernwärmeV), soweit nicht in diesem Vertrag anderweitige Vereinbarungen getroffen sind.

Als Wärmeträger dient Heizwasser. Das Wasser darf vom Kunden nicht entnommen, verändert oder verunreinigt werden.

§ 2. Heizungsanlage, Messeinrichtung

Die Anlage der GWH endet an den Absperrarmaturen der Anschlussleitung. An dieser Stelle enden Lieferverpflichtung und Verantwortlichkeit der GWH. Die GWH erfasst die vom Kunden verbrauchte Wärmemenge durch eine geeichte Messeinrichtung im Sinne von § 18 AVBFernwärmeV. Diese steht im Eigentum der GWH.

§ 3. Preis, Preisänderungsklausel

Der Kunde zahlt der GWH für die gelieferte und verbrauchte Wärmemenge einen Wärmepreis. Der Wärmepreis setzt sich aus einem leistungsabhängigen Grundpreis und einem verbrauchsabhängigen Arbeitspreis zusammen. Die Preise ergeben sich nach dem jeweils gültigen Preisblatt und den Preisänderungsklauseln gemäß Anlage zu diesem Vertrag. Zu dem Wärmepreis wird die gesetzliche Umsatzsteuer in ihrer jeweils gültigen Höhe hinzugerechnet.

§ 4. Abrechnung und Bezahlung

- (1) Der Wärmepreis wird von der GWH gemäß § 24 AVBFernwärmeV abgerechnet.
- (2) Auf den zu zahlenden Wärmepreis werden von der GWH im laufenden Abrechnungszeitraum Abschlagszahlungen jeweils für einen Zeitraum von einem Monat erhoben. Die Zahlung wird zum 1. des Folgemonats fällig.
- (3) Die Höhe der Abschlagszahlungen wird von der GWH festgesetzt und dem Kunden schriftlich mitgeteilt. Erweisen sich die festgesetzten Abschlagszahlungen als unangemessen, so kann die GWH die Höhe der Abschlagszahlungen neu festsetzen. Die GWH teilt dem Kunden die geänderten Abschlagszahlungen schriftlich mit.

§ 5. Datenschutz

Die GWH verpflichtet sich, die zur Anwendung dieses Vertrages erforderlichen kundenbezogenen Daten unter Beachtung der Vorschriften der Datenschutzgesetze des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz zu verarbeiten und das Datengeheimnis zu wahren. Der Kunde erklärt sein Einverständnis zur automatisierten Datenverarbeitung durch die GWH.

§ 6. Zutrittsrecht

- (1) Der Kunde hat Mitarbeiter der GWH oder deren Beauftragte den Zutritt zu seinem Grundstück und zu seinen Räumen zu gestatten, soweit dies zur Prüfung der technischen Einrichtungen und zur Wahrnehmung sonstiger Rechte und Pflichten nach diesem Vertrag der AVBFernwärmeV, insbesondere zur Ablesung, oder zur Ermittlung preislicher Bemessungsgrundlagen, erforderlich ist.
Das Zutrittsrecht ist hiermit ausdrücklich vereinbart.
- (2) Wenn es aus den in Absatz 1 genannten Gründen erforderlich ist, auch die Räume eines Dritten zu betreten, ist der Kunde verpflichtet, der GWH hierzu die Möglichkeit zu verschaffen.

§ 7. Änderung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Tritt während der Vertragslaufzeit eine wesentliche Veränderung derjenigen wirtschaftlichen Verhältnisse ein, die bei Abschluss des Vertrages maßgebend waren, und sind infolgedessen die gegenseitigen Verpflichtungen des Kunden und der GWH unter Berücksichtigung der vereinbarten Vertragsdauer in ein grobes Missverhältnis geraten, so können sowohl der Kunde als auch die GWH eine angemessene Anpassung des Vertrages an die geänderten Verhältnisse verlangen.

Werden nach Vertragsschluss Steuern, Abgaben und/oder vom Gesetzgeber verursachten Belastungen mit Einfluss auf die Preise gem. § 3 eingeführt oder geändert, so ändert GWH die Preise entsprechend. Preisänderungen aufgrund dieser Bestimmung dürfen keinen zusätzlichen Gewinn oder Verlust für GWH zur Folge haben.

§ 8. Unwirksamkeit von Vertragsbestimmungen

Sollte eine der in diesem Vertrag enthaltenen Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Der Kunde und die GWH verpflichten sich jedoch, eine unwirksame Bestimmung durch eine andere, der unwirksamen Bestimmung möglichst gleichkommenden wirtschaftlichen und rechtlichen Bestimmung, zu ersetzen.

§ 9. Laufzeit des Wärmeversorgungsvertrages

- (1) Die Vertragslaufzeit beginnt mit der erstmaligen Bereitstellung der Wärmeversorgung durch die GWH und endet nach 10 Jahren.
- (2) Wird der Vertrag nicht vom Kunden oder den GWH mit einer Frist von neun Monaten vor Ablauf der gemäß Absatz 1 vereinbarten Vertragsdauer gekündigt, so gilt eine Verlängerung um jeweils fünf Jahre als stillschweigend vereinbart.
- (3) Der Kunde ist berechtigt, aus Anlass der Beendigung seines Mietverhältnisses den Vertrag jederzeit mit zweimonatiger Frist zu kündigen.
- (4) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 10. Vertragsbestandteile

Bestandteile des Vertrages sind:

- die AVBFernwärmeV
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Belieferung mit Wärme
- das Preisblatt für die Wärmeversorgung der GWH
- die Preisänderungsklauseln
- die Ergänzenden Bedingungen nach § 17 AVBFernwärmeV
- die zusätzlichen technischen Anschlussbedingungen
- das Datenblatt Nahwärmeversorgung
- das Hydraulikschema Wärmeübergabestation
- die Datenschutzerklärung

Haßloch, den _____

, den _____

Gemeindewerke Haßloch GmbH

Vertragspartner

(Geschäftsleitung)

(Vertragspartner1)

(Vertragspartner2)(falls vorhanden)



Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 Datenschutz -Grundverordnung (DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift), Vertragsdaten (z. B. Kundennummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Gemeindewerke Haßloch GmbH, Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27, 67454 Haßloch. Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter: Gemeindewerke Haßloch GmbH, Geschäftsleitung / Datenschutz, Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27, 67454 Haßloch, Telefon: 0 63 24 / 59 94 – 0, E-Mail: datenschutz@gwhassloch.de.

2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs.1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energie-, Wasser- und Wärmeprodukte (z. B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienehrende Leistungen und Services) zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern (z. B. Stromdiebstahl).
- Adressermittlung durchzuführen (z. B. bei Umzügen).
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung erforderlich machen.

3. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Empfänger personenbezogener Daten können z. B. sein: Druckdienstleister, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber, Versanddienstleister, Inkassodienstleister, IT-Dienstleister.

Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung für uns tätig werden, z. B. ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich.

4. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o. g. Zwecke (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen, die Gemeindewerke Haßloch GmbH, Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27, 67454 Haßloch, datenschutz@gwhassloch.de, wenden. Das umfasst das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17. DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung).

6. Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (s. Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z. B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Dritten z. B. Auskunfteien erhalten.

9. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen.

